





^{Zweyten}
SOLENNEN ^{Reichen = Begängnis}

^{Der Weyland}
Hoch- Wohlgebohrnen **KRAUSEN/**
K R A U S E N

Johannen gebohrner von **Söserin/**

^{Des}
Hoch- Wohlgebohrnen **KRAUSEN/**
Herrn Carl von Dießkau/

Auf Dießkau und Tochau Erb-Herrn/ Seiner Königl. Maj. in Preussen Hochbestallten Geheimden
Regierungs- Krieges- und Commissariat-Raths/ wie auch Ober-Steuer-Directoris im Herzogthum Magdeburg
Hochgeliebt gewesen

Srau Gemahlin

So den 17. Julii 1715. in Dießkau gehalten wurde/
Wolte

Dem gesambten Dießkauischen Hochbetrübtten Hauße

Seine schuldigste Ergebenheit durch nachfolgende Zillen an den Tag legen/

Friedrich Wilhelm Heroldt/

Königl. Preuss. Cammer-Jagt- und Grenz-Rath im Herzogthum Magdeburg.

SONNETT.

Hoch- Wohlgebohrner Herr/ Ihr Schmerz ist ungemein/
Sie missen ein Gemahl von ganz unschätzbaeren Gaben/
In der die Gottesfurcht die Wohnstatt wolte haben/

Sie Abigailn gleich an Klugheit konte seyn/

Das/ was Thabea that/ trass rühmlich bey Ihr ein/

Sie durch beliebte Art Ihr Herze konte laben/

Mit der das Ebenbild der Tugend wird begraben;

Ein solcher Todt erweckt ja freylich Seelen Reim.

Hoch Sie erkennen wohl/ es sey des Höchsten Wille/

Gedult und Glaube hält demselben willig stille:

Ein Felsen steht/ wenn Sturm und Wetter sich erboost;

Und wer so manche Last so/ wie Sie/ hat ertragen/

Wer so im Kreuz gelibt/ kan aus Erfahrung sagen:

Ben ungemeynen Schmerz liegt ungemeyner Trost.

SALLE/ Gedruckt bey Christoph Salsides/ Königl. Preuss. Regier. Buchdr. Nachgelassene Wittwe.

SOLENNEN

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading.

SONNETT

Handwritten text in Gothic script, likely the beginning of a sonnet.

Handwritten text in Gothic script, likely the middle of a sonnet.

Handwritten text in Gothic script, likely the end of a sonnet.

Small handwritten text at the bottom of the page.



SOLLENNEN

hoch - heiligem

Sonnentage

hoch - heiligem

Sonntag

hoch - heiligem

Sonntag

hoch - heiligem

Sonntag

hoch - heiligem

hoch - heiligem

SONNET

Sonnet

hoch - heiligem

hoch - heiligem

hoch - heiligem



78 M 396

ULB Halle 3

001 514 261



SB.

V018



Schwen
SOLENNEN Reichen = Begängniß

Der Weyland

Hoch- Wohlgebohrnen FRAUEN/
F R A U E N

Johannen gebohrner von Söserin/

Des

Hoch- Wohlgebohrnen FRAUEN/

Herrn n Dießkau/

Auf Dießkau und Pochau Erb-
Regierungs- Krieges- und Commil

Maj. in Preussen Hochbestallten Beheimden
Steuer- Directoris im Herzogthum Magdeburg

ablin
gehalten wurde/

Dem gesambten
Seine Schu
Hochbetrübtten Hause

: Jülen an den Tag legen/

Heroldt/
im Herzogthum Magdeburg.

IT.

Schmerz ist ungemeyn/
in schätzbahnen Gaben/
in stoff wolte haben/

Ihr ein/
laben/
raben;
Rein.

Sch- Wohlgebol
Sie missen ein G
In der die G Stt
Die Abigailn gleich an S
Das/ was Thabea that/
Die durch beliebte Art
Mit der das Ebenbild der
Ein solcher Godt erweck

Noch Sie erkennen wohl/ es sey des Höchsten Wille/
Bedult und Glaube hält demselben willig stille :

Ein Helffen steht/ wenn Sturm und Wetter sich erbooft;
Und wer so manche Last so / wie Sie/ hat ertragen/
Wer so im Preuß gelibt/ kan aus Erfahrung sagen :
Bey ungemeynen Schmerz liegt ungemeyner Trostf.

HALLE / Gedruckt bey Christoph Salsfelds/ Königl. Preuß. Regier. Buchh. Nachgelassene Wittwe.